



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WGW Wittenberge: Minister Beermann übergibt Förderverträge für Wohnungsbau

07.07.2020 Fachinformation

Bauminister Guido Beermann hat am 7. Juli 2020 mehre Förderverträge in Höhe von 3,8 Millionen Euro an die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH (WGW) für die Sanierung der Objekte Goethestraße 1, 1a, 2 und 4 übergeben. Damit wird ein weiterer wichtiger Baustein für die Instandsetzung des historischen Jahnschulviertels gelegt. Die Vorhaben bildet den abschließenden Teil einer Kooperationsvereinbarung des zwischen dem MIL, der Stadt Wittenberge und der WGW. Für die umfassende Modernisierung und Instandsetzung der Altbauten stellt das MIL Fördermittel in Höhe von rund 3,8 Millionen Euro zur Verfügung. Zusammen mit den rund 2,3 Millionen Euro an Städtebaufördermitteln können so 27 Wohnungen für Wittenberge in zentraler Lage geschaffen werden.

Guido Beermann sagte: „Die Elbstadt Wittenberge ist nicht nur für ihre reizvolle Umgebung inmitten der Prignitz und für ihre vielfältigen kulturellen Angebote bekannt, sondern auch für ihre historische Innenstadt. Wir wollen die geschichtsträchtigen Altbauten erhalten und gleichzeitig neuen Wohnraum schaffen. Deshalb unterstützen wir die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH (WGW) bei der Sanierung Objekte Goethestraße 1, 1a, 2 und 4. Damit setzen wir das letzte Puzzlestück unserer Kooperationsvereinbarung mit der WGW und der Stadt Wittenberge, um das Jahnschulviertel aufzuwerten und städtebaulich bedeutsame Objekte zu neuem Leben zu erwecken.“

Dr. Oliver Hermann begrüßte den noch in diesem Jahr anvisierten Baustart als einen weiteren wichtigen Schritt der Entwicklung des Jahnschulviertels hin zu einem lebendigen Wohnquartier im Eingangsbereich der Stadt. Diese Entwicklung decke sich auch mit parallel verlaufenden Projekten wie der Sanierung des Bahnhofsempfangsgebäudes, mit dem zukünftigen Einzug der Stadtbibliothek, des Jobcenters und des Technologie- und Gewerbebezentrums, sowie der Entwicklung des Bereichs der nördlichen Bahnstraße. Hier plant die Stadt, in Zusammenarbeit mit einem Investor, die Errichtung eines Lebensmittelmarktes sowie verschiedener Fachmärkte.

WGW-Prokuristin Gabriele Iffländer sagte: „Die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH ist sehr erfreut über die Förderung des Bauvorhabens Sanierung Goethestraße 1, 1a, 2 und 4 in Wittenberge in Höhe von 2.315.000 Euro aus Städtebaufördermitteln bei einem Gesamtbauvolumen von nahezu 7.500.000 Euro.“

Ziel des Vorhabens ist, die soziale Wohnraumversorgung zu stärken und das Stadtbild, insbesondere das Bild der Goethestraße als Hauptzugangsstraße zum Bahnhof, für Bewohner und Besucher attraktiver zu gestalten.

Foto (von links): Gabriele Iffländer (Prokuristin Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH), Dr. Oliver Hermann (Bürgermeister Wittenberge), Guido Beermann und Thomas Tiepermann (Vors. Bauausschuss der Stadtverordnetenversammlung Wittenberge) / Foto: Martin Ferch / Stadt Wittenberge



<https://bbu.de/beitraege/wgw-wittenberge-minister-beermann-uebergibt-foerdervertraege-fuer-wohnungsbau>